

## Gewalt und Macht

Byung-Chul Han setzt in »Topologie der Gewalt« seine mit »Müdigkeitsgesellschaft« begonnene beunruhigende Analyse einer Gesellschaft am Rande des Kollaps fort. Er nimmt dabei die Strukturen des Verhältnisses von Gewalt und Individuum in den Blick und zeigt, dass entgegen der weitläufig angenommenen These vom »Verschwinden der Gewalt« (Jan Philipp Reemtsma) sich diese ganz im Gegenteil nur in ihrer Erscheinungsform gewandelt hat und in subtileren Schichten wirksam wird. Die martialische weicht einer anonymisierten, entsubjektivierten, systemischen Gewalt, die sich nicht zu erkennen gibt, weil sie mit ihrer Gegenfigur, der Freiheit, und mit der Gesellschaft in eins fällt.

Über Freud, Benjamin, Carl Schmitt, Richard Sennett, Girard, Agamben, Deleuze/Guattari, Foucault, Michel Serres, Bourdieu und Heidegger tastet sich Han an seinen eigenen Begriff der Gewalt heran, den er im freien Individuum wirken sieht. Getrieben vom Anspruch zu bestehen und dem Bestreben nach Effizienz, werden wir zum Täter und Opfer gleichzeitig und geraten in einen Strudel aus Abgrenzung, Selbstaubeutung und Zusammenbruch.

Hans luzide Studie der Gewalt bietet eine Fülle an ungewöhnlichen Gedanken und scheut nicht davor zurück, die in der Gesellschaft vereinbarten modernen Begriffe von Freiheit, Individualität und Selbstverwirklichung kritisch unter die Lupe zu nehmen und deren Schattenseiten ans Licht zu bringen.

**Byung-Chul Han**, geboren in Seoul, Professor für Philosophie und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, veröffentlichte zahlreiche Bücher, u.a. »Hyperkulturalität. Kultur und Globalisierung«, »Abwesen. Zur Kultur und Philosophie des Fernen Ostens«, »Was ist Macht?«, »Duft der Zeit. Ein philosophischer Essay zur Kunst des Verweilens«, »Shanzhai. Dekonstruktion auf Chinesisch«; zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin »Müdigkeitsgesellschaft«.



**Byung-Chul Han**  
**Topologie der Gewalt**  
191 Seiten, geb. mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-88221-495-6  
€ 19,90 / CHF 28,90

Oktober 2011

**Information**  
Maren Block  
Presse  
Matthes & Seitz Berlin  
Göhrener Str. 7  
10437 Berlin  
T: 030 44 32 74 01  
presse@matthes-seitz-berlin.de

